

französische Übersetzung davon herauskommen sollte, Haude erklärte sich auch dazu bereit, wünschte aber zum Druck einen Vorschuß von 1000 Talern den der König auch bewilligte, indem er die unglückliche Bibliothekskasse zur Zahlung des Postens anwies. Da sich in dieser aber kein Geld befand und sich auch sonst keine Mittel schaffen ließen, mußte der Druck unterbleiben.

Die Verlagstätigkeit Haudes war trotz der Ungunst der Zeit eine ziemlich rege; eine große Anzahl mehrbändiger Werke erschienen in der Zeit von 1724—1730 bei ihm.

Der Regierungsantritt Friedrichs II. entschädigte Haude für manche Unbill, die er erlitten hatte. Schon am zweiten Tage nach seiner Thronbesteigung schickte der König den ihm nahe stehenden Jordan zum Professor Formey mit der Aufforderung, eine literarisch-politische Zeitschrift in französischer Sprache herauszugeben, wozu der König Beiträge in Aussicht stellte. Am 9. Juli 1740 erschien die erste Nummer dieses Journals *Journal de Berlin, ou politiques et littéraires* im Verlage von Ambrosius Haude; es bestand aber nur bis zum 8. April 1741.

Wichtiger war für Haude, daß ihm der König als Gnadenbeweis für Sr. Majestät specialiter geleistete Dienste das Privileg zur Herausgabe einer neuen Zeitung erteilte, und zwar als eine Art Fortsetzung der 1735 gegründeten, 1737 verbotenen Zeitung *Potsdamischer Staats- und gelehrter Mercurius*.

Am 30. Juni 1740 erschien sodann die erste Nummer der *Berlinischen Nachrichten von Staats- und Gelehrten-Sachen*, die später als *Spener'sche Zeitung* geschätzt wurde und bis Mitte der siebziger Jahre des neunzehnten Jahrhunderts bestanden hat. Der König selbst war bisweilen Mitarbeiter an der Zeitung und hatte auch verfügt, daß alle mittelbaren auswärtigen Nachrichten dem Blatte übermittelt werden sollten.

Außer der Zeitung ließ Haude noch zwei der damals so beliebten *Moralischen Wochenschriften* erscheinen, so 1741 die Wochenschrift *Der Weltbürger, wöchentlich an's Licht gestellt* und 1748 die *Druiden*, ein *moralisches Wochenblatt*. Beide Zeitschriften erschienen aber nur kurze Zeit.

Auch auf dem Gebiete des Buchverlags nahm Haudes Tätigkeit seit 1740 einen neuen Aufschwung; hervorzuheben ist besonders eine Sammlung von Textausgaben klassischer Schriftsteller, die sich bald großer Beliebtheit erfreute und wegen ihrer typographischen Ausstattung sehr gelobt wurde.

Vermählt war Haude mit Susanne Eleonore Spener, einer Enkelin des berühmten Philipp Jakob Spener.

Nach dem 1748 erfolgten Tode Haudes führte seine Witwe die Handlung in Gemeinschaft mit ihrem Bruder, dem seit 1739 privilegierten Buchhändler Johann Carl Spener, weiter. Spener war schon in den letzten Lebensjahren seines Schwagers an dessen Verlag beteiligt gewesen, die Werke von Euler und verschiedene Schriften Friedrichs des Großen waren bei Haude und Spener erschienen.

Auch Spener starb bereits 1756, und nun führten seine Witwe und die Witwe Haude das Geschäft fort. Die Witwe Spener vermählte sich 1759 mit ihrem Schwager, dem Hofrat Spener, der ihren Söhnen ein vortrefflicher Vater und Berater wurde. Als die Witwe Haude starb, wurde Frau Spener die alleinige Besitzerin der Handlung, deren Geschäftsführung sie 1772 ihrem Sohne Johann Carl Philipp übertrug.

Die Nachfolger von Ambrosius Haude waren redlich bestrebt, die Doppelfirma auf der Höhe zu halten. Sowohl dem Sortimentgeschäft wie der Verlagshandlung wandten sie ihr lebhaftes Interesse zu. Es erschienen u. a. Werke von d'Argens, Formey, Gleditsch und Moses Mendelssohn.

Stehen Friedrich Nicolai und Chr. Fr. Voss in engsten Beziehungen zu Lessing, so traten Spener und die noch zu erwähnenden Buchhändler Unger und Bieweg in geschäftliche Beziehungen zu Schiller und Goethe. Dieser Beziehungen des Berliner Buchhandels zu den Größen unserer Literatur soll des weiteren hier gedacht werden und insonderheit auch des Verhältnisses von Friedrich Nicolai zu den Großen in Weimar, denen er ein erbitterter Gegner war.

Benutzte Quellen.

- Archiv f. Geschichte d. dtshn. Buchhandels. VII. S. 7—44.
 Kapp, Fr., Buchdruck u. Buchhandel in Brandenburg-Preußen, namentlich in Berlin 1540—1740.
 Heidemann, Geschichte d. Grauen Klosters zu Berlin. Berlin 1874.

Schwebel, Aus Alt-Berlin. Berlin 1891.

Heflein u. Rogau, Berühmte u. berühmte Häuser Berlins. Charlottenburg 1909.

Consentius, Ernst, Die Berliner Zeitungen bis zur Regierung Friedrichs d. Großen. Berlin 1904.

Consentius, Ernst, Alt-Berlin. Berlin 1907.

Gödingf, Friedrich Nicolais Leben. Berlin 1820.

Beiträge z. Kulturgeschichte v. Berlin. Festschrift d. Korporation der Berliner Buchhändler 1898.

Weidling, K., Die Haude- u. Spener'sche Buchhandlung in Berlin. Berlin 1902.

Salomon, Geschichte d. dtshn. Zeitungswesens. I/II. Oldenburg 1900.

Übersetzungen aus dem Deutschen

in die dänische, englische, französische, holländische, italienische, norwegische, schwedische und spanische Sprache.

Mitgeteilt von Hermann Mühlbrecht, Berlin.

1909, 1. Halbjahr.

(1908, 1. Halbjahr siehe 1908 Nr. 206, 207, 208 d. Bl.)

1908, 2. Halbjahr siehe 1909 Nr. 133, 134 d. Bl.)

Barth, P., *Die Elemente der Erziehungs- und Unterrichtslehre.* (Leipzig 1906, J. A. Barth) Geb. 8 M.

Barth, P., *Principi di pedagogia e didattica, fondati sulla moderna psicologia, tradotti e adattati ad uso degli studiosi italiani da S. e F. Orestano.* Torino, fratelli Bocca. 8°. p. xij, 471. 12 l. Biblioteca di scienze moderne, n° 37.

Bebel, A., *Die Frau und der Sozialismus.* 46. A. (Stuttgart 1907, Dietz Nchf.) Geb. 2 M 50 S.

Bebel, A., *De vrouw en het socialisme. Naar de veertigste duitche uitgave vertaald, door Avaate.* Gent, Volksdrukkerij, in-8°, de 672 p. 3 fl. 50 c.

Bernhardt, R., *La navigazione interna nell' Italia in accordo coi vitali interessi della Svizzera.* Estratto dai N. 7, 12, 13 Dicembre 1906 della Nuova Gazzetta di Zurigo a cura di Alberto Geisser (Torino. Versione dal Tedesco del Prof. Leopoldo Strazzi di Torino). II, 47 p. 8°. Torino, Paravia & Co. (Dicembre 1906.) 2 l.

Bettex, Fr., *Aus Israels Geschichte.* (Strassburg 1908, Th. Urban.) Geb. 1 M 50 S.

Bettex, F., *Uit Israëls geschiedenis. Uit het duitche vertaald door Elizabeth Treijnstadt.* Kampen, J. H. Kok. 8°. [20×13°]. (172 blz.) 1 fl. 20 c.; geb. 1 fl. 75 c.

Biederlack, J., *Die sociale Frage.* (Innsbruck 1904, F. Rauch.) 2 M 40 S.

Biederlack, J., *La cuestión social; principios fundamentales para su estudio y solución, traducida de la séptima edición alemana por el P. Antonio de Madariaga y D. Pedro de Obregón.* Burgos, Tipografía „El Castellano“. En 4°. 312 pag. 3 pes. 50 c.

Bier, A., *Hyperämie als Heilmittel.* (Leipzig 1905, F. C. W. Vogel.) 12 M; geb. 13 M 50 S.

Bier, A., *La hiperemia como procedimiento terapéutico, por el Profesor Dr. August Bier (de Berlin), traducido al castellano por don Joaquín Núñez Grimaldos, Médico-cirujano.* Sexta edición, con 39 grabados en el texto. Madrid, Imp. de los „Sucesores de Hernandos“. 1908. En 4°, mayor, 415 páginas. 12 pes. 50 c.

Bockenheimer, Ph., *Atlas chirurgischer Krankheitsbilder in ihrer Verwertung für Diagnose und Therapie.* (Wien 1907/08, Urban & Schwarzenberg.) Geb. 42 M.

Bockenheimer, F., *Atlante di malattie chirurgiche, con speciale riguardo alla diagnosi e terapia.* Traduzione del dott. Giulio Massobrio. Torino, Unione tipografico-editrice. 8°. p. x, 454, con centoventi tavole.

Bode, W., *Rembrandt und seine Zeitgenossen.* 2. Aufl. (Leipzig 1907, E. A. Seemann.) 7 M 50 S; geb. 9 M.

Bode, W., *Great Masters of Dutch and Flemish Painting.* Translated by Margaret L. Clarke. Illust. Cr. 8vo, pp. ix—358. London, Duckworth. net 7 sh. 6 d.

Böhme, M., *Dida Ibsens Geschichte.* (Berlin, Fontane & Co.) 4 M; geb. 5 M.

Böhme, M., *Eene verloren ziel. Een slot op „Thymian, Brieven von eene gevallen vrouw“.* Utrecht, A. W. Bruna & Zoon. 8°. 324 blz. 2 fl. 25 c.; geb. 2 fl. 75 c.

Boehme, J., *Vom dreifachen Leben des Menschen.* Aus: *Böhme, J., sämtliche Werke, herausgegeben v. K. W. Schiebler.* Bd. 4. (Leipzig 1842, J. A. Barth.) 8 M.

Boehme (J.) *The High and Deep Searching out of the Threefold Life of Man.* Englished by J. Sparrow. Re-issued by C. J. B. 8vo. London, J. M. Watkins. 12 sh. 6 d. net.